

Pudel und Pistolen

No One Lives Forever

Im Auftrag ihrer Majestät legt sich eine hübsche Spionin mit satanischen Supergangstern an – und setzt dabei skurrile Gerätschaften ein.



Auf Video-CD:
Video-Special

Sie sieht gut aus, ist schick gewürzt – und meuchelt mit edler Lässigkeit ihre Gegner. Als weiblicher 007 deckt im 3D-Actionspiel **No One Lives forever** die Agentin Cate Archer eine Verschwörung auf. Irgendjemand legt reihenweise englische Spione um, und Sie sollen – im Auftrag Ihrer Majestät –

die Drahtzieher ausschalten. Sechs Kapitel sind geplant. Erst geht's in Marokko und der Karibik zur Sache, anschließend in Ostberlin und den Alpen. Dabei stehen zwar Auseinandersetzungen auf Schusswaffenbasis im Vordergrund, ein simples Ballerspiel wird **No One Lives Forever** aber nicht. Gegen die erstklassige KI der Gegner hat nur eine Chance, wer überlegt vorgeht – und alle Tricks und Hilfsmittel nutzt.

Virtuelle Duftmarken

Ohne schräge Hightech-Gerätschaften hätte James Bond kaum einen seiner Filme überlebt, und auch Cate Archer wird einige der ausgefallenen Erfindungen des britischen Geheimdienstes verwenden können. Der seltsamste Apparat ist ein Roboterpudel, den Sie per Fernsteuerung durch Feindesscharen scheuchen. Zubeißen kann der Stahlkötter zwar nicht, aber auf Knopfdruck setzt er Duftmarken aus Betäubungsgas und räumt so für Frauchen das Feld frei. Mit einer Haarnadel knacken Sie wahlweise Schlösser oder greifen Gegner an, durch Wurf einer Münze lenken Sie sie ab. Mit einem Tropfen Säure aus einem unscheinbaren Parfumflakon lassen Sie Leichen verschwinden, mit der Handgranate im Lippenstift-Design sprengen Sie Türen. Und damit Sie mit derlei Skurrilitäten auch umgehen können, gibt es vor jedem der Einsätze ein ausführliches Training

im heimischen Hauptquartier. Auch rasante Verfolgungsjagden gehören zum Alltag einer echten Spionin: In den Alpen rutschen Sie auf dem Schneemobil übers Eis, in Marokko brettern Sie auf einem Motorrad durch Wüstentäler; unsere brandneue Preview-Version



Mit dem **Tränengas** im Zerstäuber schalten Sie Gegner gewaltlos aus.



Auf dem **Schnee-Mobil** schliddern Sie durch die Alpen.

hat hierbei übrigens ein deutlich verbessertes Fahrverhalten offenbart, auch wenn es noch weit von echten Rennsimulationen entfernt ist.

Derzeit befindet sich **No One Lives Forever** im Beta-Stadium. Die Levels sind weitgehend fertig, die Entwickler bei Monolith sind mit dem Ausmerzen letzter Programmfehler beschäftigt und tunen noch am stellenweise arg deftigen Schwierigkeitsgrad. **PS**



No One Lives Forever

Genre: 3D-Action **Hersteller:** Monolith
Termin: Dezember 2000 **Ersteindruck:** Sehr gut

Peter Steinlechner: »Abgefahrene Extras und grundsolide Missionen – mit No One Lives Forever steht uns demnächst ein richtig guter Ego-Shooter ins Haus. Und ein bisschen Austin-Powers-Humor ist auch noch mit drin.«